



Sektion Ammersee des D.-Ö. Alpenvereins

Sitz Diessen.



Jahresbericht 1935.

Allgemeiner Bericht.

Die Arbeit der Sektion Ammersee erstreckte sich im verflossenen Jahr in der Hauptsache auf die Verwaltung und Ausgestaltung des Besitzes. Wie in den früheren Jahren, so hat sich die einmütige Zusammenarbeit aller Mitglieder des Sektionsausschusses auch in diesem Jahre wieder voll bewährt, denn jeder Einzelne hat den ihm übertragenen Arbeitsteil freudig und gewissenhaft erledigt.

Zu ihrer größten Freude kann die Sektion berichten, daß sie den vorjährigen Mitgliederstand nicht nur halten, sondern sogar noch erhöhen konnte. Der Stand ist 75 A-, 6 B- und 1 C-Mitglieder, also zusammen 82 Mitglieder.

Zum 70. Geburtstag konnte Herrn Kunstmaler Eugen Dekkert gratuliert werden, der seit vielen Jahren im Beirat zum Wohle der Sektion arbeitet.

Zwei Lichtbildervorträge wurden während der Winterzeit abgehalten, die sich guten Besuches erfreuten. Dr. Haber, München ließ die Schönheiten der Berge um den Königssee an Auge und Ohr vorbeiziehen, während H. Einsele, München die Herzen der Skifahrer höher schlagen ließ, als er von den Skiparadiesen der Turracher Höhe und des Parsenngebietes erzählte. Hier sei nochmals den Vortragenden, sowie der Bedienung des Projektionsapparates herzlichst gedankt.

Die Tätigkeit der Sektionsleitung, soweit sie in gemeinsamen Sitzungen behandelt wurde, vollzog sich in einer Hauptversammlung und fünf Ausschußsitzungen. Nicht zuletzt dankt die Leitung allen Spendern, die durch Geldzuwendungen oder sonstige Geschenke zum Wohle der Sektion ihr Scherflein beitrugen.

Alpine Tätigkeit.

Durch Einforderung von Tourenberichten ist es möglich geworden die Bergfahrten eines größeren Teiles unserer Mitglieder zu erfassen. Wenn auch die einzelnen Touren über unsere engere Heimat nicht hinausreichen, so sprechen die Berichte doch ein beredtes Zeugnis von der lebhaften Tätigkeit, die unsere Mitglieder im vergangenen Jahre entfalteten. Abgegeben wurden 9 Berichte mit zusammen 123 Besteigungen. Im Einzelnen entfallen auf Winterbesteigungen unter 2000 m 35, unter 3000 m 30 Besteigungen; auf Sommertouren unter 2000 m 19, unter 3000 m 39 Bergfahrten. An bemerkenswerten Hochtouren wurden ausgeführt: in den bayer. Voralpen: Benediktenwand (Rampe Rippe), im Wetterstein: Dreitorspizze Ostkante, Bayerländerturm-Ostwand, Musterstein-Südwand (Kubanekroute) Schüsseikarsüdwand (Fichtl-Herzogroute), Blassengrat, Alpspizze-Nordwand Gratübergang Alpspizze-Zugspizze, Waxensteinüberschreitung; in den Berchtesgadener Alpen: Wapmann-Ostwand, Schnaiber-Südwand. Außerdem wurden noch eine Reihe von Führungstouren ausgeführt und zwar im Winter: eine auf Mauerschartenkopf und Stuibenspizze, eine weitere auf die Alpspizze, ferner im Sommer als erste auf den Heimgarten und Herzogstand, dann war die nächste auf die Dreitorspizze geplant, die jedoch auf der Meilerhütte wegen anhaltendem Schlechtwetter vorzeitig abgebrochen wurde. Weiters folgten noch Führungen auf großen und kleinen Waxenstein und zum Abschluß noch auf die Benediktenwand. Herr Stefan Sepperl, der sich in selbstloser Weise den Sektionsmitgliedern zur Verfügung stellte, sei hiermit vielmals gedankt. An Winterveranstaltungen kann die Sektion noch den Skilanglauf bei Diessen und den Abfahrtslauf von der Kolbenalm nach Oberammergau verzeichnen. Leider muß von einem Bergunfall unseres Mitgliedes Josef Herb berichtet werden. Er verunglückte bei der Besteigung der Schüsseikarsüdwand, die er in Begleitung eines Innsbrucker Bergsteigers unternahm. Bergkameraden leisteten die erste Hilfe und brachten Herb unter großen Schwierigkeiten zu Tal nach Leutasch. Glücklicherweise war die Verletzung nicht so schwer, so daß er nun geheilt wieder seiner Bergsteigerleidenschaft huldigen kann.

Bericht der Jugendabteilungen.

Jugendgruppe.

Leiter: Leopold Brandner

Die Jugend beteiligte sich mit Eifer an dem Skikurs. Der Schweizer-anger und das Wörlein Bergl zeigten ein lustiges Bild. Hier tummelte sich die junge Schar der Anfänger. Die Bauernbuben von Dettenschwang fahren auf ihren wuchtigen Bretteln den weiten Weg her und beteiligten sich auch an den täglichen Übungen. Den Skikurs leiteten in sicherer, liebevoller Weise die beiden Sektionsmitglieder Sepperl Sebastian und Fastl Hans. Zum Abschluß gab es eine lustige Abfahrt von den Höhen hinter Bischofsried und einen Skiausflug auf den hohen Peißenberg.

Jungmannschaft.

Leiter: Sebastian Sepperl.

Die Jungmannengruppe zählt 29 Mitglieder im Alter zwischen 16 und 22 Jahren. Die Jungmannen müssen an ihre Pflicht gemahnt werden. Die

Beteiligung an den Führungstouren war im Vereinsjahr nicht entsprechend. Unter Führung von Sepperl Sebastian wurden durchgeführt eine Wintertour mit 10 Jungmannen und zwei Sommertouren mit 5 bzw. 4 Mitgliedern. Die Jungmannen beteiligten sich an dem Sektions-Abfahrtslauf vom Pürschling.

Bericht des Hüttenwartes.

Unsere Hütte auf der Reschbergwiese bei Farchant hatte infolge der schlechten Schneeverhältnisse einen etwas geringeren Besuch aufzuweisen, als im vergangenen Jahr. Laut Eintragungen ergab es eine Besucherzahl von 272 mit 493 Uebernachtungen (im Vorjahr 301 bzw. 504). Neuangeschafft wurden zwei Wassereimer, sowie verschiedene Geschirre und Kochgeräte ergänzt, ebenso drei Woldecken. Ferner wurden noch verschiedene Tourenkarten vom Wettersteingebirge und den Ammergauer Bergen aufgelegt. Ein der Sektion zur Verfügung gestellter Kokosläufer hat sehr zur Wohnlichkeit beigetragen und sei dem Spender herzlichst gedankt. Damit das Holz gegen Regen und Schnee besser geschützt ist, wurde eine Holzlege angegliedert.

Hauptversammlung.

Die 16. ordentliche Hauptversammlung fand am 7. Dezember 1935 im Bahnhofrestaurant in Diessen statt. Das Protokoll erstattete der Schriftführer, das einstimmig genehmigt wurde, der Schatzmeister berichtete über die Jahresabrechnung, dem auf Antrag der Rechnungsprüfer Entlastung und Dank ausgesprochen wurde. Die Annahme der neuen Einheitssatzung des R. f. L. erfolgte einstimmig. Ferner wurde der Antrag zur Gründung einer Bergsteiger- und Skiabteilung aufs wärmste befürwortet und der Bestand einer solchen vorläufig auf ein Jahr genehmigt. Mit Dank aus dem Sektionsbeirat ist Herr Stefan Sepperl ausgeschieden, im übrigen gehören dem Beirat die gleichen Herren wie 1934 an. Es sind dies: Leopold Brandner Vorsitzender und Leiter der Jugendgruppe, Peter Ernst Schriftführer und Stellvertreter des Vorsitzenden, Hermann Enzensperger Schatzmeister, Sebastian Sepperl Jungmannenführer, Hans Fastl Hüttenwart, Hans Trieb Bücherwart und Eugen Dekkert.



